

Haffen-Mehr ärgert sich über späten Handelfmeter im Lokalderby!

Im Topspiel der Kreisliga A spielt Westfalia Anholt in Überzahl nur 2:2 gegen Rhede und verschenkt die Führung in der Nachspielzeit.

Westfalia Anholt hat im Topspiel gegen DJK Rhede eine 2:0-Führung verspielt und sich am Ende mit einem 2:2-Unentschieden begnügen müssen. Westfalia-Trainer David Kraft war nach dem Spiel frustriert und nannte es „absolut unnötig“, dass sein Team nach 70 dominierenden Minuten das Spiel nach einem Platzverweis aus der Hand gab. Die ersten beiden Tore für Anholt fielen durch Eigentore der Rheder, doch nach einer roten Karte für einen DJK-Spieler entschied ein Foulelfmeter für die Gäste die Partie. Marco Moscheik verwandelte zum 1:2, bevor Yannik Niklasch kurz darauf den Ausgleich erzielte. Nach dem Schlusspfiff erhielt auch Tugay Haberci von Westfalia noch die Gelb-Rote Karte wegen Meckerns.

In einem anderen Spiel kamen TuS Haffen-Mehr und der VfR Mehrhoog ebenfalls nicht über ein 2:2 hinaus. Haffen-Mehr ging früh in Führung, doch der Ausgleich fiel durch einen umstrittenen Handelfmeter in der Nachspielzeit. Trainer Dennis Lindemann betonte, dass sein Team die besseren Chancen hatte und unbedingt hätte gewinnen müssen. Der SV Vrasselt musste sich indes mit 3:5 gegen die Zweitvertretung der Sportfreunde 97/30 Lowick geschlagen geben, was die fünfte Niederlage in dieser Saison bedeutet. Nach einer durchwachsenen ersten Hälfte brachten zwei Tore der Lowicker das Team von Coach Thomas Driever ins Hintertreffen, trotz späten Treffern für

Vrasselt. Weitere Infos sind **hier** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de